



Pressemitteilung

Kämpferherz Lana rettet Leben!

Es gibt zwei Spenderinnen aus Lanas Online-Aktion

Tübingen/Augsburg, 08.10.2020 – Es ist eine überwältigende Zahl: Über 10.000 Menschen bestellten sich für die an Blutkrebs erkrankte Lana (12) ein Registrierungsset. Dies ist seit Beginn der Corona-Pandemie die bisher erfolgreichste Online-Aktion der DKMS. Damit nicht genug – es gibt zwei Spenderinnen: Alona Seitz (25) aus München und Christin Werner (36) aus Hohenfelden in der Nähe von Erfurt konnten jetzt anderen Patient:innen helfen.

Diese wunderbaren Neuigkeiten geben der Schülerin Kraft. Lana erhielt im Juli die Stammzellen ihrer Mutter.

Das Schicksal der zwölfjährigen Lana aus Augsburg berührt die Menschen bundesweit. Weltweit wird nach einem genetischen Zwilling für das Mädchen gesucht, leider vergeblich. Lanas Freunde und Familie organisieren gemeinsam mit der DKMS die Online-Aktion „Kämpferherz Lana braucht Dich!“, zu finden unter <https://www.dkms.de/lana>.

Über die sozialen Medien nehmen Tausende Anteil an Lanas Schicksal. Fremde Menschen wünschen ihr Kraft durchzuhalten, rufen zur Registrierung auf und teilen die virtuelle DKMS-Aktion auf ihren sozialen Kanälen. Schlussendlich erhält Lana die Blutstammzellen ihrer Mutter und erholt sich gerade von den Strapazen der Therapie. Über die Nachricht, dass aus der Online-Aktion zwei Spenderinnen anderen Patien:innen helfen können, freut sich Lana sehr. *„Durch Eure unglaubliche Hilfe, konnte jetzt zwei Menschen wie mir, geholfen werden. Vielen Dank dafür!“* schreibt sie bei Instagram. Und weiter: *„Bitte hört nicht auf Euch registrieren zu lassen. Es gibt noch so viele Patienten die Eure Hilfe benötigen.“*

Alona Seitz aus München und Christin Werner aus Hohenfelden können helfen

Die **25-jährige Alona** ist von Lanas Schicksal sehr berührt. Nachdem sie sich ausführlich über das Thema Stammzellspende informiert hatte, bestellte sie sich die Registrierungsunterlagen. Drei Monate später erhielt sie den DKMS-Anruf, dass sie als Spenderin für einen Patienten passen würde. Im Juli schenkte die angehende Erzieherin mit ihrer Stammzellspende einem Mann in Italien eine Chance auf Überleben. Zur Spende brachte sie ihre Oma mit, die wahnsinnig stolz auf ihre Enkelin ist.

Längst wollte sich **Christin Werner (36)** als Spenderin registrieren lassen. Das Thema Stammzellspende war ihr bekannt. Als die Zahntechnikerin im Netz über Lanas Geschichte las, nahm sie die Gelegenheit wahr. Knapp drei Wochen später bekam sie bereits Nachricht, dass sie eventuell als Spenderin in Frage kommt. Nach weiteren Tests stand fest: Sie kann spenden und einem kranken Menschen ein Weiterleben ermöglichen. *„Das war eine riesen Überraschung. Ich hatte noch nicht einmal meine Spenderkarte. Zu wissen, dass ich helfen kann, und dann auch noch so schnell, war ein tolles Gefühl“*, sagt Christin. Und weiter: *„Ich würde das immer wieder machen und kann es nur empfehlen. Je mehr Menschen mit Hilfe einer Stammzellspende gerettet werden können, desto besser...!“*

Lana hat ihren passenden Spender leider nicht gefunden und wurde inzwischen mit den Zellen ihrer Mutter transplantiert. Sie kämpft weiter, um ganz gesund zu werden!

Und auch andere Patienten weltweit suchen in der Corona-Krise weiterhin ihren passenden Stammzellspender:in. Daher ruft die DKMS nach wie vor gemeinsam mit Lana dazu auf: Lasst euch registrieren und bestellt euch ein Registrierungsset nach Hause: <https://www.dkms.de/lana>
So könnt auch ihr, wie Alona und Christin, zum potenziellen Lebensretter:in werden!

Da die DKMS als gemeinnützige Gesellschaft im Kampf gegen Blutkrebs auf Spendengelder angewiesen ist, wird um finanzielle Unterstützung gebeten. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE42 7004 0060 8987 0002 05

Verwendungszweck: Lana

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite dkms.de.

DKMS gemeinnützige GmbH
Andrea Autenrieth
Tel.: 07071 943-2122
autenrieth@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de